

# Studie enthüllt mangel-hafte Müllentsorgung

Ein Bericht der Umweltspezialisten der Universität Autónoma de Barcelona, Gemma Conde, Ben Beeckmans offenbart den Mangel an Planung und Koordinierung, der auf der Insel in Sachen Müllentsorgung herrscht. An erster Stelle weisen die Autoren darauf hin, dass der Müllablageplatz in Roca Llisa wegen seiner Lage an einem Hang und auf dem durchlässigen Kalkboden, den es auf vielen Teilen der Insel gibt, eine Gefahr darstellt. Ausserdem fehlten ihm eine angemessene Infrastruktur und eine Vorrichtung für das Auffangen der Gase.

Ein weiterer Punkt sind die vielen wilden Müllhalden, die es vor allen

Dingen in der Gegend der Amunts gäbe. Der Bericht kommt zu dem Schluss, dass das Problem des Mülls zu allererst mit einer "Minimierung der Müllproduktion" angegangen werden müsse, erst dann könnten bestimmte Verbesserungen in der Müllentsorgung die gewünschte Wirkung für Umwelt und Ästhetik erzielen.

Die Studie geht auch auf das urbanistische Wachstum auf den Inseln ein, das ein Ansteigen des Wasserkonsums zur Folge habe, vor allen Dingen in den Sommermonaten, und auf die Regenerierung der Strände, die das Dünnensystem, an Land wie unter Wasser, schwächen.